

Brandenburg, den 18.12.2020

Laborinformation 21/20

Abgabe von Corona-Abstrichen im Labor

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der letzten Zeit kommt es gehäuft vor, dass Patienten ihre Corona-Abstriche selbst im Labor abgeben. Der Hintergrund ist wahrscheinlich, dass die Zeit zum Ergebnis verkürzt werden soll, falls der Laborfahrer an dem jeweiligen Tag bereits die Proben aus der Praxis abgeholt hat.

Ein solches Vorgehen ist bei Patienten mit Verdacht auf das Vorliegen einer SARS-CoV2-Infektion unzulässig. Patienten, bei denen auf Grund eines Infektionsverdachtes eine Indikation zur Testung besteht, sollen nach den Richtlinien des RKI bis zum Eingang des Befundes ihre Kontakte reduzieren und im häuslichen Umfeld verbleiben.

Keinesfalls dürfen möglicherweise infizierte Patienten noch weitere medizinische Einrichtungen, wie Labore etc. aufsuchen, da es hierdurch zu einer weiteren Virusübertragung kommen kann. Da wir im Moment auf Grund der baulichen Gegebenheiten keine Möglichkeiten zu einer kontaktlosen Probenübergabe haben, gefährden solche Kontakte unter Umständen die Arbeitsfähigkeit unseres Labors.

Bitte bewahren Sie die Proben daher bis zum regulären Probentransport in Ihrer Praxis auf und schicken Sie keinesfalls die Patienten oder deren Angehörige mit den Proben direkt in unser Labor.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. O. Frey
Laborleiter